

NORDWESTSCHWEIZ.

BUUS BL: Basler Fasnachtsclique erlebt Baselbieter Weinkultur

# «ÖVP – östlich von Pratteln»

Mit dem 5. «Wy-Erläbnis» erreichten die Winzer von Buus, Maisprach und Wintersingen eine ihrer wichtigen Zielgruppen.

UELI FREI

Heinz Fankhausers Ordonnanztrommel, hergestellt von der Metallwarenfabrik Zug, stammt aus dem Jahr 1915. Auch jene von René Wahl hat schon einen Krieg erlebt; sie wurde 1941 «in Dienst gestellt». Für ihren Einsatz am Samstag waren die Trommeln wie geschaffen. Leicht und handlich, eigneten sie sich bestens für eine kulinarische Weinwanderung durch die Rebberge von Buus und Maisprach.

Die beiden Tambouren gehören zur Alten Garde der Rolli-Fasnachtsclique aus Basel. Zusammen mit rund 30 ihrer Kollegen besuchten sie das fünfte «Wy-Erläbnis» der drei Rebgemeinden Buus, Maisprach und Wintersingen. Mit gut 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Event wiederum ein Riesenerfolg.

Wenn eine Basler Clique das «Weinerlebnis» besucht, haben die Organisatoren eine ihrer wichtigen Zielgruppen erreicht. Denn laut OK-Präsident und



Die Alte Garde der Rolli-Clique wanderte beim «Wy-Erläbnis» standesgemäss durch die Rebberge. (Bild: Ueli Frei)

Winzer Urs Imhof ist der Baselbieter Wein in der Stadt noch zu wenig verbreitet. Aber auch mit dem Ablauf des Tages und den Kritiken zeigte sich Imhof zufrieden. «Einfach wunderbar», fasste er das Geschehen kurz und knapp zusammen.

Interessiert lauschen die Fasnächtler auf ihrem Weg durch die Rebberge den Erklärungen der Winzer. Manch einer wundert sich über Ausdrücke, die er nicht auf Anhieb versteht. «Wir sind hier im Oberbaselbiet», stellt ein Rolli fest. «ÖVP – östlich von Pratteln.» Rundum klingen die Gläser, und man freut sich ob der guten Qualität der Weine. Endlich packen ein

paar Pfeiferinnen und Pfeifer ihre Piccolos aus. Man übt für die nächste Fasnacht.

Laut Statuten hätte die Clique nur männliche Mitglieder aufnehmen dürfen. «Wir hielten uns nie an diesen Grundsatz», erzählt Cliquen-Historiker Thomas Wyss bei Schweinshals und Pinot Noir. Nach fünf Stunden marschieren die Rolli pfeifend und trommelnd in Maisprach ein. Spontan spendet die Festgemeinde Applaus. Bis spät in die laue Nacht hinein lassen die Fasnächtler den Tag ausklingen. Sie sind sich einig: Beim «Weinerlebnis» vom 29. August 2009 in Wintersingen sind sie wieder dabei.